

Protokoll zum Frauenkongress 06.01.2019 in Kassel

TOP 1: Begrüßung (D.-P. Poetke)

Begrüßung, kurze Vorstellung der einzelnen Sitzungsteilnehmer, Klärung Orga

Keine Ergänzung zur Tagesordnung

H. Neumeyer musste kurzfr. aus ges. Gründen absagen

Feststellung Stimmberechtigte: 10 Stimmberechtigte TN (6 Referenten –N. Höfer Hamburg, H. Weinmann Saarland, Dr. S. Perović-Ottstadt Rheinland-Pfalz, M. Lichtwardt Brandenburg, E. Schabel Schleswig-Holstein, A. Hähnel Nordrhein-Westfalen, - A. Frey, T. Rondio, W. Fiedler, D.-P. Poetke)

Gäste: Klaus Deventer, Andreas Albers

Protokollführer: A. Hähnel

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

TOP 2: Auswertung des HA/ Präsidium/ FIDE (Klaus Deventer)

K. Deventer spricht über HA-Ergebnisse (Dez 18), was f. den Frauenausschuss interessant sein könnte

Mädchen- und Frauenkongress Weimar

DSB ist nicht gut aufgestellt, akt. Meisterschaftsgipfel wurde beleuchtet, Thema war Deutsche-Schach-Amateurmeisterschaft, ist in Potsdam erfolgreich gewesen

Thematisiert wurde die Affäre Dr. Jordan, es wurde nun Klage erhoben

Anträge: DWZ-Lizenz – erwerbbar, nach längerer Pause, dann kann alte DWZ aufleben, zudem können die SpielerInnen an der Internetmeisterschaft teilnehmen – wahrscheinlich ab 2020, gesucht wird hierfür noch eine verantwortliche Person

Laskerjahr

Themen der Präsidiumsarbeit in 2018:

Großen Anteil hatte die Affäre Jordan, neuer FIDE-Präsident, DSB ist nur noch mit 3 Personen in den Kommissionen der FIDE vertreten (bei 10 Vorschlägen)

TOP 3: Aktivitäten zur Erhöhung des Frauenanteils im DSB(Dan-Peter Poetke)

Ziel: Gewinnung von mehr schachspielenden Frauen:

Deutsche Schachjugend, Länderreferentinnen sollten auch an den Mädchen- und Frauenschachkongressen (1. Septemberwochenende in jedem Jahr) teilnehmen, um dieses Ziel in Kooperation mit der Schachjugend zu erreichen (07./08.09.2019, Ort noch unbekannt), Frauen sollten dort mehr vertreten sein, um hier auch Projekte anzustoßen

Einige Anregungen aus dem Gremium zur Diskussion:

-ein erzwungenes 9. Brett in allen Ligen – Mädchen- oder Frauenbrett (kurze Diskussion darüber)

- einige Punkte zur Förderung niederschreiben und diese dann auch durchzusetzen

- einen Verantwortlichen zur Frauenschachförderung benennen , diese Position wird allerdings seit Jahren gesucht, es hat sich aber noch niemand dafür interessiert

- zu bemerken ist, dass sich nach den ersten Altersjahren die Mädchen prozentual viel mehr vom Schach abwenden, hier muss versucht werden, gegenzusteuern, eine Idee hierzu:

Projekt Stefanie Schneider aus Hessen: Anfang 10/19 im Bereich Kassel: Frauen-Duo-Turnier: erwachsene Frau und ein junges weibliches Familienmitglied spielen ein gemeinsames Turnier

Ideen durch die Länder:

- loser Treff (i. S. v. „Stammtisch“, nach Beispiel Norderstedt) mit div. Gruppen, auch gemischt, evtl. auch Uni-Städte
- Bsp. Verein in Baden: marketingkonzeptionell aufgebaut, in Koop. mit der VHS, div. Kleine Bausteine, für den Verein ca. 30 neue Mitglieder, ggf. kann die Präsentation zur Verfügung gestellt werden (ansonsten evtl. als Referent bei der Vereinskonzferenz)
- evtl. einige Leute mit guten Einzelideen vernetzwerken – Gremium für die Vorschläge bilden, ggf. auch Leute in einer Online-Gruppe z. B. Skype
- Projekt: „Wir bringen Schach zu euch“ (Schleswig Holstein) – z.B. Simultanveranstaltungen (mit Unterstützung durch Landessportbund)
- Thema Frauenarbeit in den Hauptausschuss des DSB setzen, um das Thema wirklich zu fokussieren
- Wichtigkeit und Ernsthaftigkeit des Turniers Braunfels hoch anstellen

Förderung weibl. Schiedsrichterinnen: die verfügbaren Schiedsrichterinnen einsetzen, diese auch sensibilisieren, dass sie sich auch einsetzen lassen

Akt. gibt es in Deutschland 22 Schiedsrichterinnen, 2 davon FIDE (eine wird viel eingesetzt, eine ist nicht einsetzbar), verbleiben 20 nationale (nicht in 1. BL

einsetzbar), 5 davon 70 oder älter, haben auch keine Erfahrung, 7 spielen selber Bundesliga, dürfen in BL nicht eingesetzt werden, bleibt nicht viel an einsetzbaren Schiedsrichterinnen übrig

Vorschlag: Schiedsrichterinnen sollten angesprochen werden, die sich dann für Termine anmelden (sie motivieren, dass sie sich als Schiedsrichterin einsetzen lässt), es sollten die Schiedsrichterinnen eingesetzt werden, die vorhanden sind, daher Antrag der erhöhten Reisekosten, wenn es dann dadurch zu höheren Kosten kommt

- Idee, mehr Lizenzen f. Schiedsrichterinnen wäre aus Sicht der Bundesligen sinnvoller, Vereine sind skeptisch gegenüber erhöhten Reisekosten, nur damit dann eine Schiedsrichterin anstatt eines männlichen Kollegen eingesetzt wird
- Einiges hat sich in diesem Bereich aber auch in den letzten Jahren bereits getan

Frauenkommission setzt sich f. verstärkten Einsatz der Schiedsrichterinnen ein, s. Anhang z. Protokoll

Abstimmung darüber: 5 dafür, 2 gegen, 3 Enthaltungen, Antrag angenommen

TOP 4: Bundesliga (T. Rondio)

Akt. Saison: Bericht, es läuft inzwischen

FK-Ausgleich: Mitte Dez. 18 hat T. Rondio erst erfahren, dass 3 Mannschaften noch nicht gezahlt haben, inzwischen sind die Ausgleichszahlungen erfolgt

Ergebnisdienst: Zugriff auf DSB-Tool wurde nicht rechtzeitig für T. Rondio erteilt, daher wird in diesem Jahr nochmals das NSV-Tool genutzt, er arbeitet sich parallel im DSB-Tool mit ein, es wird ab nächstem Jahr (2019/2020)ausschl. das DSB-Tool verwendet

Spielervereinbarung: sollte mit Meldung abgegeben werden, passiert oft bei ausl. Spielerinnen nicht, akt. liegen die Vereinbarungen der eingesetzten Spielerinnen vor

Schiedsrichtereinsatz: Einsatzplan ist immer problematisch f. T. Rondio

Kriterien der Auslosung: nach FIDE-Paarungstafeln, die Mannschaften können gerne bei der Meldung Bemerkungen / Wünsche äußern, es kann aber nie allen Mannschaften recht gemacht werden

Gemeinsame Runden 2019: wurde durch die Berliner organisiert

Lizenzweitergabe Frauenförderung: Ziel: Frauen, die sich im Verein nicht mehr wohlfühlen, möchten den Verein wechseln, geht aber in vielen Fällen nicht, Lizenzen können nicht weitergegeben werden, Frauenvereine gehen dadurch ggf. kaputt, mit der Lizenzweitergabe könnte der Frauenförderung in den Verbänden gerecht werden

Anträge:

1. Antrag auf Änderung der Turnierordnung F – 3.2.4 und F – 3.3.4
Einstimmig angenommen
2. Antrag F – 3.3.5
Erster Teil: Einsatz am Wochenende
Einstimmig angenommen
Zweiter Teil: Einsatz in der 2. Frauenbundesliga nach dreimaligem Einsatz in der 1. Liga nicht erlaubt
dafür 4, dagegen: 3, Enthaltungen: 3, damit Antrag angenommen
3. F – 3.1.6 (Entscheidung bei Punktgleichheit)
Mannschaften wollen die StICKKämpfe nicht gerne, Vorschlag von BL-Vertreter, direkter Vergleich gegeneinander als Entscheidungskriterium nach Brettpunktwertung einzufügen
Diskussion hierzu mit unterschiedlichen Meinungen
Vorschlag: unterschiedliche Regelung f. Pl. 1 und Abstieg: dafür 2, dagegen 4, Enthaltungen 4, damit keine unterschiedlichen Wertungen bei Punktgleichheit
Neuer Antrag z. Punkt F – 3.1.6
Wertungsreihenfolge:
 1. Mannschaftspunkte
 2. Brettunkte
 3. Sonneborn-Berger-Wertung
 4. Berliner Wertung
 5. StICKKämpfe
 Einstimmig angenommen
4. F – 3.1.3 (Gastspielgenehmigung)
Diskussionsrunde vor Abstimmung
dafür: 3, dagegen: 3, Enthaltungen: 4, damit abgelehnt
5. F – 3.2.7 (Ausrichtung)
Antrag dient als Empfehlung, wird den Frauenbundesliga-Vereinen zur Diskussion und Kenntnis weitergeleitet, Hinweis, dass die Bedingungen in A8 der Turnierordnung gültig sind

T. Rondio legt sein Amt als Verantwortlichen für die Bundesligen am Ende des Kongresses wegen eines Vorfalls vor dem Kongress mit sofortiger Wirkung nieder, K. Deventer wird prüfen, ob es eine Lösung gibt, dann wird die Vereinbarung mit T. Rondio bis Ende der Saison auch beibehalten, dann wäre T. Rondio auch bereit, die Saison zu beenden

Ansonsten muss über eine sofortige Notfalllösung gefunden werden, dies wird dann D.-P. Poetke übernehmen

TOP 5: Regionalligen

Ergebnisdienst der DSB wird ab nächstem Jahr auch in der Regionalliga eingesetzt

Frage, ob die Versendung der Spielberichte per Post noch zugeschickt werden müssen, kann nicht geklärt werden

Ab 2019/20 sollen Schiedsrichter in der Regionalliga eingesetzt werden, dann könnte dies damit erledigt werden, Kosten für die Schiedsrichter werden auf die Vereine zukommen

Diskussion hierzu im Gremium ist erfolgt

D.-P. Poetke wird H. Neumeyer zu diesem Punkt kontaktieren, es sollte dann eine online-Abstimmung erfolgen

Vorschläge A. Jagodzinsky: Nichtantritt Mannschaft zu mehr als 2 Mannschaftsspielen, steigen aus der Frauen-Regionalliga ab, dies gibt es bereits

Ggf. elektr. Uhren einführen in Regionalliga, dann Umstellung auf Bonusbedenkzeit

Kosten f. Freilassen von Brett 1 und 2, DWZ-Regelung

Die Vorschläge werden an die Verantwortliche der Regionalligen zur Diskussion weitergeleitet

TOP 6: DFEM (W. Fiedler)

Jährliche Fraueneinzelmeisterschaften in den nächsten 3 Jahren, K. Deventer wird mit dem Leistungsreferat Rücksprache halten, ansonsten Info z. allg. Stand

Termin 26.05.-01.06.19

TOP 7: IODFEM (W. Fiedler)

Ziel: 30-40 Teilnehmerinnen, Siegerin erhält Freiplatz f. DFEM

2019 und 2020 steht das Turnier in Bodenmais fest, im Jan 2020 wird eine Entscheidung f. die Zeit ab 2021 getroffen

TOP 8: DEM-F (A. Frey)

Kurzbericht bzgl. 2018, leider späte Meldungen durch die LV durch teilweise späte regionale Meisterschaften

2019 ist geplant mit den Männern gemeinsam in Neumarkt 21./22.09.19, Meldeschluss 01.01.19, evtl. sinnvoll Vorjahressieger melden (Ausschreibung gibt es noch nicht, Termin und Ort sind fix)

TOP 9: DBlitzEM-F (A. Frey,W. Fiedler)

2018: Einzelrunde wurde gespielt, war ok

25.05.19 in Magdeburg, Einzelspieltag

TOP 10: DFMM-LV (W. Fiedler)

2018 Auswertung: 14 Mannschaften (Höchstbeteiligung), da jeder LV 2 Mannschaften senden kann, Appell an alle LV, die Schachjugend zu aktivieren

2019: Ausschreibung ist raus, rechtzeitige Meldungen werden erbeten

Vorschlag: DSJ – Jugendauswahl, Seniorenmannschaft, Antrag f. DSJ- Jugendauswahl wurde durch W. Fiedler zurückgenommen

Termin Diskussion: da das entsprechende WE für einige SV 2 Urlaubstage bedeutet, Termin ist allerdings f. die nächsten Jahre fix

Antrag f. Nachtragshaushalt (s. Anlage)

einstimmig beschlossen

TOP 11: Terminplan BL(gestr. weil neue Abstimmung)

Abstimmung: 4 ja 1 nein 4 Enthaltungen

Terminplan Frauenbundesliga 2019/2020

Termin	FBL	2.FBL,
14.9./15.9.	1+2	1+2
14./15.12.	3+4	3+4
06.10	5	
01./02.02.	6+7	5
15./16.2.	8+9	6+7
21./22.03.	10*+11*	
04.-05.04.	10+11	

*Wenn keine Zentrale Endrunde mit SBL

**Wenn keine Zentrale Endrunde

TOP 12: Öffentlichkeitsarbeit/Internet

entfällt

TOP 13: Wahlen

Vorschläge / Interessenten / Wahlen

Frauenreferent: D.-P. Poetke: einstimmig gewählt

Regionalliga: H. Neumeyer: einstimmig gewählt

Wahlleiter Turnierschach: W. Fiedler: einstimmig gewählt

Wahl Schnell und Blitz: A. Frey: einstimmig gewählt

Stellvertreter: W. Fiedler: einstimmig gewählt

Wahl Landesvertreter: Helene Weinmann Saarland und Dr. Sanja Perović-Ottstadt
Rheinland-Pfalz

Andrea Hähnel

Protokoll

Dan-Peter Poetke

Frauenreferent